

und bereits in diesem Zeitraum die Voraussetzungen für die künftige kontinuierliche Entwicklung unserer Volkswirtschaft zu schaffen.

II

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED, der Bundesvorstand des FDGB und der Ministerrat der DDR lenken die Initiative der Werktätigen darauf, die qualitativen Faktoren der Produktion noch konsequenter zu nutzen, um Leistungs- und Effektivitätsreserven zu erschließen. Jedes Arbeitskollektiv ist aufgefordert, unter der bewährten Wettbewerbslosung „Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit und jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt“ zu einem hohen Leistungswachstum und dem bestmöglichen Verhältnis von Aufwand und Ergebnis der Produktion beizutragen.

1. Die Plandiskussion 1979 ist darauf gerichtet, *durch größere ökonomische Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik und die sozialistische Rationalisierung einen höheren Zuwachs an Nationaleinkommen zu erwirtschaften*. Dafür ist es eine Schlüsselfrage, zielstrebig neue effektive Technologien einzuführen.

- Durch Konzentration der Kräfte und Mittel für Forschung und Entwicklung gilt es, volkswirtschaftlich bedeutsame und effektive Vorhaben vorfristig fertigzustellen, mit Zeitgewinn in die Praxis zu überführen und volkswirtschaftlich breit zu nutzen. Besonders wesentlich dafür ist, neue hochproduktive material- und energiesparende Technologien und Verfahren schnell für das Wachstum der Produktion und eine hohe Effektivität wirksam zu machen sowie exportrentable Erzeugnisse, zuverlässige Zuliefererzeugnisse und qualitativ hochwertige Konsumgüter neu- und weiterzuentwickeln.

- Einen Schwerpunkt für die Vorbereitung der wissenschaftlich-technischen Arbeit im Jahre 1979 bilden die Einführung neuer Technologien und Verfahren sowie ihre Weiterentwicklung und breite Anwendung. Dadurch ist ein hoher Anteil der vorgesehenen Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erwirtschaften. Durch energie- und materialsparende Verfahren und Konstruktionen, durch die Reduzierung der Ausschuß-, Nacharbeits- und Garantiekosten ist der volkswirtschaftliche Materialverbrauch überdurchschnittlich zu senken.

- Vorrangig sind das technische Niveau und die Qualität der Zuliefer- und Finalerzeugnisse weiter zu erhöhen, denen für die Lösung volkswirtschaftlicher Schwerpunktaufgaben besonderes Gewicht zukommt. Bei der Vorbereitung des Planes 1979 ist es erforderlich, den Anteil der Erzeugnisse mit Spitzenqualität an der Gesamtproduktion wesentlich zu erhöhen. Dazu ist die Nomenklatur der prüf- und klassifizierungspflichtigen Warenproduktion zu überarbeiten.

- Zusammen mit der Ausarbeitung der Planvorschläge müssen die gegenwärtig gültigen Werkstandards überprüft werden. Sie sollen dem neuesten technischen